Orchideenblüten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1932)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988482

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Orchideen im brasilianischen Urwald. Die Heimat vieler unserer schönsten Blumen ist in fernen Wäldern und Steppen gelegen, die selten nur ein Mensch betritt.

Orchidee, in deren Blüteninnern man ein schneeweisses Täubchen wahrzunehmen glaubt.

ORCHIDEENBLÜTEN.

Zu den merkwürdigsten Blüten, welche die Natur hervorbringt, gehören zweifellos die Orchideen. Sie sind in ungezählten Arten über die tropischen Länder verbreitet und wachsen da vielfach auf Bäumen. Nicht dass sie etwa Schmarotzer wären; sie wollen einfach mehr Licht haben. Einige Arten blühen auch bei uns auf Wiesen und in Wäldern. Was die Orchideen zu wahren Märchenblumen macht, das ist die Tatsache, dass die Blüten mancher Arten unverkennbare Ähnlichkeiten mit Schmetterlingen, Spinnen, Fliegen und Vögeln aufweisen. Es gibt Orchideenblüten, die drohend aufgesperrten Viperrachen gleichen. Andere wiederum haben die graziöse Form von eleganten Schühlein. Sehr eigenartig ist die im Bilde wiedergegebene Orchidee aus Zentralamerika. Im Innersten der Blüte sieht man ein kleines Täubchen mit ausgebreiteten Flügeln. Die Blume wird deshalb auch „Heiliggeistblume" genannt.